Gemeinderat Feusisberg unterstützt EFAS-Vorlage

Der Gemeinderat hat Mitglieder in die EW-Kommission Schindellegi und in die Stiftung Alterszentrum am Etzel gewählt, die Tarife angeglichen, die Arbeitssicherheit verankert und die Kanalisationskontrolle vergeben.

Der Gemeinderat hat zur Vernehmlassung «Umsetzung der einheitlichen Finanzierung von ambulanten und stationären Gesundheitsleistungen ohne Pflegeleistungen (EFAS, 1. Etappe)» Stellung genommen. Er schliesst sich der Empfehlung des Verbandes der Schwyzer Gemeinden und Bezirke (VSZGB) an und unterstützt die Vorlage in der vorliegenden Form.

Die EFAS-Reform des Bundes vereinheitlicht die Finanzierung von Gesundheitsleistungen. Die erste Etappe tritt am 1. Januar 2028 in Kraft. Der Gemeinderat betont die Wichtigkeit einer frühzeitigen Einbindung der Gemeinden in die weiteren Arbeiten zur zweiten Etappe.



Feusisberg mit dem Etzel: Der Gemeinderat hat verschiedene Beschlüsse gefasst. Bild: Archiv

Neue Vertretung in EW-Kommission Schindellegi

Nach dem Rücktritt von Martin Wipfli aus dem Gemeinderat Ende Juni 2026 hat der Gemeinderat Danilo Rosalen, Ressortvorsteher Tiefbau und Verkehr, als neues Kommissionsmitglied der EW-Kommission Schindellegi (EWS) gewählt. Damit ist die Verbindung zum Gemeinderat wieder sichergestellt. Martin Wipfli bleibt der Kommission als Präsident weiterhin eng verbunden.

Neuwahl in den Stiftungsrat Alterszentrum am Etzel

Aufgrund der neuen Ressortverteilung hat der Gemeinderat Gabriela Schnelli, Ressortvorsteherin Gesellschaft, in den Stiftungsrat Alterszentrum am Etzel gewählt. Künftig vertritt die Gemeinde mit Gabriela Schnelli und Dieter Göldi ihre Interessen in diesem wichtigen Gremium. Martin Wipfli bleibt als Präsident weiterhin engagiert und stellt sein langjähriges Fachwissen der Stiftung zur Verfügung.

Seit über 30 Jahren besuchen Kinder und Jugendliche aus der Gemeinde Feusisberg den Tanz- und Ballettunterricht an den Musikschulen Freienbach und Wollerau. Ein eigenes Angebot kann die Gemeinde wegen fehlender Räumlichkeiten und Ausstattung nicht anbieten.

Tarifangleichung für Tanz- und Ballettunterricht

Auf Antrag des Musikschulleiters hat der Gemeinderat beschlossen, den Teilnehmenden aus der Schule Schindellegi und Feusisberg den Einheimischentarif zu gewähren – analog zum kantonsweiten Instrumentalunterricht. Da Tanz und Ballett nicht zu den kantonal obligatorischen Fächern zählen, leistet der Kanton keine finanzielle Beteiligung. Die Musikschulen Freienbach und Wollerau verrechnen ab dem Herbstsemester 2026/2027 den Eltern ihrer Schülerinnen und Schüler den Einheimischentarif, und die Gemeinde übernimmt die Differenz zum Auswärtigentarif.

Arbeitssicherheit systematisch verankert

Der Gemeinderat hat das Leitbild Sicherheit und Gesundheit genehmigt und die Umsetzung der EKAS-Richtlinie 6508 verbindlich beschlossen. Damit erfüllt die Gemeinde ihre gesetzliche Pflicht als Arbeitgeberin und schafft ein systematisches Vorgehen für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Die Rollen der Sicherheitsbeauftragten (SIBE/BESIBE) wurden bestätigt.

Neuausrichtung der Gemeindeingenieurleistungen

Der Zusammenarbeitsvertrag für das Gemeindeingenieurmandat läuft Ende 2026 aus. Auf Basis der gesammelten Erfahrungen wurde der Leistungskatalog angepasst. Die künftige Beschaffung wird konsequent auf die effektiv benötigten Kernleistungen ausgerichtet. Der Gemeinderat beschloss zudem, das Gesamtmandat in drei Leistungspakete aufzuteilen: Kanalisationskontrolle (inkl. Leitungskataster-Nachführung und Baustellenabnahmen), Baukontrollen und Prüfung von Baugesuchen (inkl. Bauamtsberatung und Lärmschutz-/Energienachweise).

Die öffentliche Ausschreibung für die Kanalisationskontrolle im SIMAP wurde von der Peyer Projekt GmbH begleitet. Nach einheitlicher Bewertung der Angebote erhielt die Uli Lippuner AG aus Sargans den Zuschlag. Sie übernimmt per 1. Januar 2027 das Mandat als Prüfstelle Grundstücksentwässerung.

Gemeinderat Feusisberg

Baubewilligungen

Feusisberg

Folgende Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Maria Theres und Josef Theiler, Schindellegi; Umbau Doppeleinfamilienhaus, Rückzug Baugesuch, Stutzstrasse 14, Schindellegi
- Korporation Wollerau, Wilen; Erneuerung Oberflächenfahrbahn und Verlegung Wanderweg, Rossbergstrasse, Stollen, Schindellegi
- STWEG Birrenstrasse 41, c/o Erich Reichmuth-Lupianez, Schindellegi; Luft-Wasser-Wärmepumpe (Aussenaufstellung), Birrenstrasse 41, Schindellegi
- Peter Fässler, Schindellegi; Fahnenstange, Dorfstrasse 49, Schindellegi
- Rita Züger, Schindellegi; Luft-Wasser-Wärmepumpe, Rückzug Baugesuch, Stutzstrasse 1, Schindellegi
- Pfarrkirchenstiftung Feusisberg, Feusisberg; Sanierung Glockenanlage mit zusätzlicher Glocke, Dorfstrasse 39, Feusisberg
- Pirmin Beeler, Schindellegi; Abbruch und Neubau Remise, L.-Nr. 321,Hühnerhofstrasse, Schindellegi
- Huberta Kochauf-Kassl, Schindellegi; Luft-Wasser-Wärmepumpe (Aussenaufstellung), Sunnestrahl 6, Schindellegi
- Irma Hüppin, Feusisberg; Umbau und Umnutzung diverser Gebäudeteile, Riedstrasse 24, Feusisberg
- Markus Tschümperlin, Feusisberg; Neubau Jauchegrube und Mistplatte, Rohnenstrasse, Feusisberg
- Sebastian Jansen und Tatjana Berg, Wollerau; Klimaanlage, Obere Aeschstrasse 3, Schindellegi
- Ruth und Peter Betschart, Feusisberg; Abbruch/Ersatzbau Wohnhaus, Projektänderung Remise UG, Rohnenstrasse 60, Feusisberg. *(eing)*

Witz des Tages

Kommt einer mit einem Getriebeschaden am Auto in die Garage. Fragt ihn der Garagist: «Was haben Sie denn gemacht?»

Antwortet der Mann: «Ach, nichts Besonderes. Ich habe wie immer den ersten, den zweiten, dann den dritten und den vierten Gang eingelegt.»

«Und dann?»

«Dann habe ich noch mehr beschleunigt und in den Rallye-Gang geschaltet.»

Kleines Open Air mit grosser Wirkung

Am vergangenen Freitag zog das erste Kids Open Air in der Bächmatt rund 300 Zuschauerinnen und Zuschauer an. Die Band Billy und Benno unterhielt die Kinder mit Musik und Schabernack.

Am 11. September, um 17 Uhr, wurden die Türen auf der Schulanlage Bächmatt für das erste Kids Open Air für alle Kinder der Gemeindeschule Freienbach geöffnet. Ob es sich dabei um das kleinste Open Air der Region handelte, wissen selbst die Organisatoren nicht. Sicher ist jedoch: An Stimmung und Begeisterung fehlte es nicht.

Rund 300 Besucher

Entstanden ist die Idee in der Elternmitwirkung Bäch, die auch die Organisation des Anlasses übernahm. Unterstützt wurde sie von der Elternmitwirkung Wilen sowie dem Ortsverein Bäch.

Die Anreise war ausschliesslich mit dem Velo oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich. Dies hielt die rund 300 Besucherinnen und Besucher nicht davon ab, den Weg in die Bächmatt unter die Füsse zu nehmen. Bei bestem Wetter verwandelte sich die Schulanlage in einen wunderbaren Ort der Begegnung, des Spielens und der Musik.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Band Billy und Benno. Mit ihren kindgerechten Einlagen, viel Schabernack und Musik animierten sie die Kinder zum Mitmachen und Mitsingen.



Sensationelle Stimmung am Kids Open Air in Bäch. Bild: zvg

Mitwirkung von Blauring und Eltern

Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Die Foodmeile bot verschiedene Verpflegungsmöglichkeiten und wartete mit einem grossen, von den Eltern beigesteuerten Kuchenbuffet auf. Ebenfalls sehr gefragt war der kostenlose Sirupstand. Ein grosses Dankeschön gilt auch dem Blauring Höfe, der das Kinderschminken übernahm. Den Blauringleiterinnen blieb dabei kaum eine Verschnaufpause, denn der Andrang war so gross.

Die Elternmitwirkung Bäch blickt auf einen rundum gelungenen Anlass zurück, der viele Kinderaugen zum Leuchten brachte und gleichzeitig einen Treffpunkt für Familien aus der ganzen Gemeinde schuf. Das erste Kids Open Air hat gezeigt, dass es nicht auf die Grösse eines Festivals ankommt, sondern auf die Begegnungen, die daraus entstehen. *(eing)*

IMPRESSUM

Höfner Volksblatt

Unabhängige Zeitung für den Bezirk Höfe, amtliches Publikationsorgan für den Kanton Schwyz, den Bezirk Höfe und dessen Gemeinden, erscheint fünfmal wöchentlich; 164. Jahrgang

www.hoefner.ch

Kontakt Verenastrasse 2, 8832 Wollerau,
Telefon 044 787 03 03
E-Mail redaktion@hoefner.ch, sport@hoefner.ch
Redaktion Chefredaktor Martin Risch (mri);
Stv. Chefredaktorin Irene Lustenberger (il);
Redaktoren Urs Attinger (ura), Patrizia Baumgartner (pp), Micha Brandstetter (mbr), Martin Bruhin (bru), Robin Furrer (rfu), Silvia Gisler (sigi), Stefan Grüter (fan), Andreas Knobel (bel), Franziska Kohler (fko), Ambra Moro (amb), Rafael Muñoz (rm), Eugen von Arb (eva)
Redaktion Sport: Leitung Olaf Schürmann (osc), Michel Wassner (mwa)
Sekretariat: Janine Diethelm, Daniela Jurt

Abonnemente: 6 Monate Print + Online Fr. 166.–, 12 Monate Print + Online Fr. 314.–, 24 Monate Print + Online Fr. 584.–, 6 Monate nur Online Fr. 131.–, 12 Monate nur Online Fr. 244.–, 24 Monate nur Online Fr. 469.–, Einzelnummer Fr. 2.90 (inkl. MwSt.), Abonnentendienst: Telefon 044 787 03 00, aboverwaltung@hoefner.ch

Inserate Höfner Volksblatt und March-Anzeiger Mediaservice, Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 786 09 09 oder Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen, Telefon 055 451 08 80
E-Mail inserate@theilermediaservice.ch

Druck und Verlag Theiler Druck AG (Verleger), Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 787 03 00

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder redaktionellen Beiträgen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspielung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoss wird gerichtlich verfolgt.